

GELBFIEBER

Fanzeitschrift der Baden Lions

Nr. 3 SC DHfK Leipzig

Saison 2021/2022



Herbe Enttäuschungen und ein Funke Hoffnung

Herzlich willkommen liebe Löwen- und Gästefans zum dritten Bundesliga- Heimspiel der Saison gegen den SC DHfK Leipzig. Vor zehn Tagen standen sich beide Teams ja bereits im DHB-Pokal gegenüber- hier holte unsere Mannschaft bekanntermaßen einen deutlichen Auswärtssieg und sicherte sich so das Ticket fürs Achtelfinale. Jetzt hoffen wir natürlich auch hier in der SAP-Arena auf ein Erfolgserlebnis für die Löwen, damit es in der Tabelle einen Schritt nach oben gehen kann. Ein Heimsieg wäre außerdem auch Balsam für die strapazierte Fanseele, denn Grund zum Jubeln gab es in den letzten Wochen recht wenig: Zunächst endete die Mission European League, bevor die Gruppenphase überhaupt begonnen hat. In der zweiten Qualifikationsrunde ging das Rückspiel bei Benfica Lissabon mit 28:33 verloren- zu wenig nach dem Unentschieden im ersten Aufeinandertreffen in Heidelberg. Viele vergebene Chancen und Fehler besiegelten in Portugal das Aus der Löwen und damit wurde das erste wichtige Saisonziel- eine gute Rolle in der European League zu spielen- bereits frühzeitig verpasst. Und der Negativtrend setzte sich nur wenige Tage später in Stuttgart fort. Im Ligaspiel gegen den bis dahin punktlosen TVB Stuttgart kam das Team von Klaus Gärtner mit 30:35 unter die Räder. In der Porsche-Arena keimte beim zwischenzeitlichen 24:24- Ausgleich durch Uwe Gensheimer zwar etwas Hoffnung bei den mitgereisten Löwenfans auf, aber diese wurde gleich wieder von zu vielen Ballverlusten erstickt.



„Vor uns liegt ein steiniger Weg“, hatte Klaus Gärtner bereits nach der 23:27-Niederlage gegen Magdeburg prophezeit und dass dieser Weg von ziemlich vielen Steinen gepflastert ist, wurde dem Coach bei den Niederlagen in Lissabon und Stuttgart deutlich vor Augen geführt. Aber Gärtner flüchtete sich nicht in irgendwelche Ausreden, sondern räumte unverblümt ein: „Dafür trage ich die Verantwortung.“ Diese und weitere selbstkritische Aussagen des Odenwälders sorgten am Tag danach dafür, dass in den Medien bereits über einen Wechsel auf der Trainerbank spekuliert wurde. Auf ein Weiterkommen im Pokal setzten zu diesem Zeitpunkt zudem wohl nur noch kühne Optimisten.

Doch in der Zweitrundenbegegnung gegen Leipzig konnten die Löwen endlich wieder positiv überraschen. Sie zeigten nach den vorangegangenen Tiefschlägen eine geschlossene Mannschaftsleistung. Aus einer stabilen 5:1- Deckung heraus kontrollierten sie die Partie und gewannen am Ende ungefährdet mit 31:24- und waren damit nicht nur zumindest noch eine Titelchance in dieser Saison, sondern machten vor allem Hoffnung darauf, dass die Löwen in der Lage sind, ihr Potential abzurufen.

Jetzt gilt es jedoch zu zeigen, dass die beiden Siege im Ligaspiel gegen Göppingen und im Pokal in Leipzig keine Ausreißer nach oben waren. Denn etwas Kontinuität würde sicherlich für mehr Ruhe im Umfeld sorgen und für mehr Konzentration auf das Wesentliche. Fangen wir am besten heute damit an. Auf ein schönes Spiel!

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Unser Gegner/ Junglöwen



SC DHfK Leipzig

Die Abkürzung „DHfK“ im Vereinsnamen unseres heutigen Gegners steht für Deutsche Hochschule für Körperkultur und stammt noch aus DDR Zeiten, dort wurde der Verein 1954 gegründet. Mit über 6600 Mitgliedern in 17 Sportabteilungen ist der SC DHfK einer der größten Vereine in Mitteldeutschland und Sachsen. Unter Paul Tiedemann stellte sich 1966 mit dem Gewinn des Europapokals der Landesmeister der erste internationale Erfolg ein. Von 1965 - 1973 wurde ununterbrochen die DDR-Landesmeisterschaft gewonnen. 1975 folgte die Auflösung der Leistungsabteilung Handball und eine Weiterführung in der Oberliga mit dem SC Leipzig.

Nach einem 3-jährigen Zwischenspiel im Jahr 1993 wurde der SC DHfK in seiner jetzigen Form 2007 aus der Basis SG Motor Gohlis Nord Leipzig neu aufgesetzt. 2010 begann der Aufstieg des Vereins zuerst in die Dritte und darauf sofort in die 2. Liga, die dann nach vier Jahren Richtung 1. Bundesliga verlassen wurde. In der nun siebten BL Saison stehen die Leipziger nicht so gut da. Mit Platz 13 sind sie jedoch fast Tabellennachbar unserer Löwen. Genauso wie in der letzten Saison, in der sie mit dem 7. Tabellenplatz ihr bisher bestes Ergebnis der letzten 6 Jahre erzielte. Das aktuelle Team mit einer guten Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern kommt mit einer klaren Pokalniederlage nach Mannheim und will natürlich für Wiedergutmachung sorgen. Das letzte Heimspiel gegen Leipzig aus der Saison 20/21 ging mit 23:28 klar verloren. Hoffen wir, dass unsere Löwen genauso konsequent gegen den Wurfgewaltigen Rückraum der Leipziger agieren wie vor elf Tagen, dann dürfte einem Heimsieg gegen die Sachsen nichts im Wege stehen. (ud)

U 23 nicht zu bremsen

Während der Saisonstart für die Profis der Rhein-Neckar Löwen nicht gerade nach Wunsch verlief, startete das Drittligatteam mit Trainer Michel Abt mit einer optimalen Punktausbeute in die neue Runde. In den ersten fünf Partien holte die U 23 der Rhein-Neckar Löwen fünf Siege und setzte sich damit an der Tabellenspitze der Staffel F fest. Im sechsten Pflichtspiel der Saison ging es in Östringen gegen die TSG Hassloch und hier entwickelte sich vor 250 Zuschauern in der Stadthalle ein spannendes Duell. Am Ende setzten sich die Junglöwen auch hier durch und gewannen die Partie mit 32:31 (17:15).

Nun will die Abt-Sieben auswärts gegen die SG Pforzheim Eutingen ihre weiße Weste wahren, das nächste Heimspiel findet am 23. Oktober um 19 Uhr in der Stadthalle Östringen statt. Zu Gast ist dann der mit Titelambitionen gestartete TuS 04 Dansenberg aus der Pfalz.

Erfolgreich gestartet ist auch das U 19 Team der Löwen in der Vorrunde der Jugend-Bundesliga. Nach vier absolvierten Spielen liegt die A-Jugend noch ohne Punktverlust auf Platz eins der Staffel 8. (ad)



Derbysieg gegen Frisch Auf Göppingen



Auswärtsfahrten



Auf geht's zum 5. Bundesliga-Auswärtsspiel der Löwen gegen die HSG Wetzlar am Sonntag, den 24.10.2021 um 16:00 Uhr in der Rittal Arena in Wetzlar

Fanfahrt nach: Wetzlar
Wann: Sonntag, den 24.10.2021

Abfahrt in Kronau: 11:45 Uhr
Abfahrt Busparkplatz SAP Arena: 12:30 Uhr
Anpfiff: 16:00 Uhr
Rückfahrt: ca. 30 Min. nach Spielende
Fahrtpreis mit Vesper und Eintrittskarte für:
Mitglieder: 40 €
Nichtmitglieder: 50 €



Anmeldeschluss: Sonntag, den 17. Oktober 2021.
Falls nicht bereits bei einer Auswärtsfahrt dieser Saison geschehen, teilt uns bitte bei der Anmeldung folgende Informationen vollständig mit:

- 1) Adresse / Telefonnummer/ E-Mail,
- 2) Ermäßigungsanspruch,
- 3) Corona Status: vollständig geimpft, genesen.

Ermäßigte Karten gibt es für: Kinder/Jugendliche (bis einschl. 17), Schüler, Auszubildende und Schwerbehinderte ab 50% (KEINE RENTNER) (entsprechender Ausweis muss mitgeführt werden).

Bitte beachtet auch, dass für den Antritt der Fahrt nach momentanem Stand ein 2G-Nachweis zu erbringen ist. Ebenso herrscht Maskenpflicht im Bus.

In der Halle besteht am Sitzplatz derzeit KEINE Maskenpflicht.

Eure Anmeldungen schickt ihr bitte bis Sonntag, 17. Oktober 2021 ausschließlich per Mail an: auswaertsfahrt@baden-lions.de

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!
Euer Auswärtsteam der Baden Lions



Redaktionsschluss: 09.10.2021

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschafft@baden-lions.de



Kontakt

Baden Lions e.V. –
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht Bruchsal

1. Vorsitzender: Alexander Daub
2. Vorsitzende: Yvonn Platt

Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
auswaertsfahrt@baden-lions.de

Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschafft@baden-lions.de

Besucht uns auch an unserem Fanstand
hinter Block 214.

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Alexander Daub [ad]
Uwe Degner [ud]
Anja Huber [ah]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]

Satz + Gestaltung:
Emely Schippl

Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau